



Stadt Graz

Amtsblatt
der Landeshauptstadt Graz



EUROPASTADT

Nr. 4

Mittwoch, 30. März 2011

Jahrgang 106

Inhaltsverzeichnis

(durch Klicken auf einen Unterpunkt des Inhaltsverzeichnisses gelangen Sie an die entsprechende Stelle im Amtsblatt)

- Reisegebührenvorschrift der Landeshauptstadt Graz, Novellierung..... 2
- 3.16 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz, 16. Änderung..... 3
- 3.10 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz, 10. Änderung 7
- 13.08.1 Bebauungsplan Anton-Kleinoscheg-Straße, Beschluss 8
- 14.06.0 Bebauungsplan Eggenberger Allee - Gaswerkstraße - Eckertstraße, Entwurf 10
- Aus der GR-Sitzung vom 13. Dezember 2010 (Budget) 11
- Aus der GR-Sitzung vom 20. Jänner 2011 18
- Nachruf DDr. Kurt Gallent 19
- Impressum..... 30

V E R O R D N U N G

A 1 - 1607/2003 - 7

Reisegebührenvorschrift der
Landeshauptstadt Graz – Novellierung
(Verlängerung der Anhebung des Kilometergeldes)

Der Gemeinderat hat am 17.3.2011 auf Grund des § 31 j Abs. 2 der Dienst- und Gehaltsordnung der Beamten der Landeshauptstadt Graz 1956, LGBl. Nr. 30/1957, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 81/2010, beschlossen:

Die Reisegebührenvorschrift der Landeshauptstadt Graz, Gemeinderatsbeschluss vom 2.Juli 1992, zu GZ. A 1-K 82/1985-6, zuletzt geändert durch GRB. vom 14.12.2009, A 1-1607/2003-4, 5, wird wie folgt abgeändert:

Artikel I

§ 7 Abs. 3 lautet :

- „ (3) Das Kilometergeld gemäß Absatz 2 beträgt:
- a) für Motorfahräder und Motorräder
mit einem Hubraum bis 250 ccm je Fahrkilometer.....€ 0,14
 - b) für Motorräder mit einem Hubraum
über 250 ccm je Fahrkilometer€ 0,24
 - c) für Personen- und Kombinationskraftwagen
je Fahrkilometer€ 0,42.

Der Zuschlag für jede mitbeförderte Person gemäß Abs. 2 beträgt € 0,05 je Fahrkilometer."

Artikel II

Die Änderung des § 7 Abs. 3 tritt mit 1.Jänner 2011 in Kraft und mit Ablauf des 31.Dezember 2011 außer Kraft. Mit 1.Jänner 2012 tritt § 7 Abs. 3 in der bis zum Ablauf des 30. Juni 2008 geltenden Fassung wieder in Kraft.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

A 14_038811_2009_31

3.16 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ 16. ÄNDERUNG 2010

Mit Bescheid des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 13B, GZ.: FA13B-10.11 G 223 / 2011 -5 vom 10. März 2011 wurde der 3.16 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz – 11. Änderung 2010 gemäß § 24 Abs. 12 und § 38 Abs 12 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl Nr. 49/2010 in der am 24. Juni 2010 vom Gemeinderat beschlossenen Fassung genehmigt.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2010 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

Auf Grund der der §§ 42 und 38 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 i.d.F. LGBl Nr. 21/2010 wird der 3.0 Flächenwidmungsplan 2002 der Landeshauptstadt Graz in 11 Punkten geändert.

§ 1

Der 3.16 Flächenwidmungsplan 2002 der Landeshauptstadt Graz - 16. Änderung 2010 besteht aus dem Wortlaut, der zeichnerischen Darstellung und dem Erläuterungsbericht. Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut der Verordnung, ausgenommen bei angeführten Grundstücksnummern. In diesen Fällen gilt die plangraphische Abgrenzung.

§ 2

Gegenüber dem 3.0 Flächenwidmungsplan 2002 der Landeshauptstadt Graz i.d.F. 3.15 werden folgende Änderungen vorgenommen:

1) A 14-K-757/2002-327 (Bl. 6 – 5/4); Diözese Graz Seckau – ESV Mariatrost

KG Graz Stadt – Fölling, T.v. Grdstk. Nr 14

Eine bisher als „Freiland“ mit der Ersichtlichmachung von „Wald“ ausgewiesene Fläche von ca. 0,12 ha wird in „Freiland – Sondernutzung Sport“ geändert.

2) A 14-K-757/2002- 909 (Bl. 8-28/2); MedUni – Kindergarten / Hahnhofweg

KG Stifting, Teil von Grdstk. Nr. 54

Eine bisher als „Freiland“ mit der Ersichtlichmachung von „Wald“ ausgewiesene Fläche von 0,15 ha wird der „Freiland – Sondernutzung – Krankenhaus“ angegliedert. Zusätzlich wird im Bereich der umliegenden Grundstücke die Ersichtlichmachung der Waldflächen aktualisiert und die Ersatzaufforstung (0,16 ha) auf dem Grdstk. 26/2, KG Stifting gemäß dem forstrechtlichen Bescheid A17-K-15.895/1999-5 vom 16.1.2004 als „Freiland – Wald“ ausgewiesen.

3) A 14-K-757/2002-876 (Bl. 15-77/2); Kohlbacher – Messendorfer Straße

KG Graz – Stadt Messendorf, Teil von Grdstk. Nr. 581

Eine bisher als „Freiland - landwirtschaftlich genutzt“ ausgewiesene Fläche wird im Ausmaß von ca. 0,8 ha dem angrenzenden „Allgemeinen Wohngebiet, Bebauungsdichte 0,2 bis 0,6“ zugeordnet. Weiters wird die Zufahrt zur Restfläche des Grdstk. Nr. 581, KG Graz – Stadt Messendorf als „Verkehrsfläche – öffentlicher Interessentenweg“ festgelegt.

4) A 14-K-757/2002-859 (Bl. 14-12/1); GBG - Eichbachgasse

KG Graz – Stadt – Thondorf, Grdstk. Nr. 199 u.a.

Die Liegenschaft Eichbachgasse 900, bisher als „Freiland – landwirtschaftlich genutzt“ (6,37 ha) und als „Freiland“ mit der Ersichtlichmachung von „Wald“ (2,75 ha) ausgewiesen, wird in „Freiland – Sondernutzung Spiel / Sport / öffentliche Parkanlage“ (9,12 ha) geändert. Innerhalb der Änderungsfläche werden 4,22 ha als „Wald“ ersichtlich gemacht.

Die künftige Fuß- und Radwegeverbindung wird in ungefährender Lage dargestellt.

5) A 14-K-757/2002-880 / 911 / 912 (Bl. 10/71/4); Leykam, Immorent Süd, Leder und Schuh/ Ankerstraße - Straßganger Straße

KG Webling, Grdstk. .2207/1 u.a.

Ein bisheriges „Gewerbegebiet“, Bebauungsdichte 0,2 bis 1,5 wird auf einer Fläche von ca. 8 ha in „Allgemeines Wohngebiet – Aufschließungsgebiet“, Bebauungsdichte 0,2 bis 0,8 geändert. Das bisherige „Gewerbegebiet“ entlang der Straßganger Straße erhält die zeitliche Nachfolgenutzung „Allgemeines Wohngebiet – Aufschließungsgebiet“, Bebauungsdichte 0,2 bis 0,8. Als Eintrittszeitpunkt für die Nachfolgenutzung gilt die Aufgabe der betrieblichen Nutzung.

Für die Festlegung als Aufschließungsgebiet sind folgende Gründe maßgebend:

- 1.) Anbindung an das übergeordnete Straßennetz
- 2.) Innere Erschließung (Verkehr und technische Infrastruktur)
- 3.) Erfordernis von Lärmschutzmaßnahmen gegenüber der Straßganger Straße und den angrenzenden Betrieben

4.) Belange des Hochwasserschutzes (Bründlbach) und der Meteorwasserentsorgung

Zur Sicherstellung einer geordneten Siedlungsentwicklung wird die Pflicht zur Erstellung eines Bebauungsplanes verordnet.

6) A 14-K-757/2002-558 (Bl. 3/70/3); VAEB – Josefhof - Haideggerweg

KG Graz Stadt – Fölling, Grdstk. Teil von 435 und 436

Eine bisher als „Freiland – landwirtschaftlich genutzte Fläche“ wird im Ausmaß von ca. 3,45 ha in „Freiland – Sondernutzung – Krankenhaus“ überführt.

7) A 14-K-757/2002-485 (Bl.7/48/2); Technopark Graz West / Alte Poststraße

KG Baierdorf, Grdstk. Nr. 330/8

Die bestehende Nutzung „Einkaufszentrum II“, Bebauungsdichte 0,5 bis 2,0 wird im Ausmaß von 0,89 ha in „Gewerbegebiet“, Bebauungsdichte 0,2 bis 1,5 geändert.

8) A 14-K-757/2002-860 (Bl.11-66/3); GBG - Puntigam

KG Rudersdorf, Grdstk. Nr. 40/2 u.a.

Eine bisher als „Gewerbegebiet“, Bebauungsdichte 0,2 bis 2,5 (3,82 ha) und als „Industrie- und Gewerbegebiet I“, Bebauungsdichte 0,2 bis 2,5 (0,64 ha) ausgewiesene Fläche wird im Ausmaß von 4,46 ha in „Kerngebiet – ausgenommen Einkaufszentren – Aufschließungsgebiet“, Bebauungsdichte 0,5 bis 2,5 geändert.

Für die Festlegung als Aufschließungsgebiet sind folgende Gründe maßgebend:

- 1.) Anbindung an das übergeordnete Straßennetz (Triester Straße)
- 2.) Innere Erschließung (Verkehr und technische Infrastruktur)
- 3.) Erfordernis von Lärmschutzmaßnahmen (bei Errichtung von Wohnungen)

Die künftigen Erschließungsstraßen sind als Gemeindestraßen / öffentliche Interessentenwege in ungefährer Lage dargestellt.

Zur Sicherstellung einer geordneten Siedlungsentwicklung wird die Pflicht zur Erstellung eines Bebauungsplanes verordnet.

9) A 14-K-757/2002- 857 (Bl. 8-27/3); GBG – Max-Mell-Allee

KG Geidorf, Teil von Grdstk. Nr. 1542/1

Die bisherige „Freiland – Sondernutzung - Altenheim “ (0,19 ha) wird in die „Freiland – Sondernutzung – Hochschule / Universität“ überführt.

10) A 14-K-757/2002- 763 (Bl. 5 – 19/4); GBG – Schönbrunnngasse

KG Wenisbuch, Grdstk. Nr. 699/1 und .228.

Das bisherige „Freiland – mit der Sondernutzung –Kindergarten / Volksschule“ (ca. 1,01 ha) wird um die Nutzung „Hochschule / Universität“ erweitert und als „Freiland – Sondernutzung - Kindergarten /Volksschule/ Hochschule-Universität“ ausgewiesen.

11) A 14-K-757/2002- 914 (Bl. 8 – 27/1); GBG – Refektorium

KG Geidorf, 1532 und T.v. 1530/1

Die bisherige „Freiland –Sondernutzung –Kindergarten“ (ca. 0,13 ha) wird durch die „Freiland – Sondernutzung – Hochschule /Universität“ ersetzt.

§ 4

Die Rechtswirksamkeit des 3.16 Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Graz – 16. Änderung 2010 beginnt gemäß § 101 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung (Herausgabe des Amtsblattes).

Der 3.16 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz - 16. Änderung 2010 liegt im Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, VI. Stock, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

A 14_038816_2009_1

3.10 STADTENTWICKLUNGSKONZEPT DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ 10. ÄNDERUNG 2010

Mit Bescheid des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 13B, GZ.: FA13B-10.11 G 223 / 2011 -5 vom 10. März 2011 wurde das 3.10 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz – 10. Änderung 2010 gemäß § 24 Abs. 12 und § 38 Abs 12 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl Nr. 21/2010 in der am 24. Juni 2010 vom Gemeinderat beschlossenen Fassung genehmigt.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2010 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

Die Änderung bezieht sich auf nachstehend beschriebene und grafisch dargestellte Flächen (IST und SOLL- Zustand, Maßstab 1 : 20000):

Gegenüber dem 3.0 STEK 2002 der Landeshauptstadt Graz i.d.F. 3.09 werden folgende Änderungen der „funktionellen Gliederung“ vorgenommen:

- 1) Das „Industrie- und Gewerbegebiet“ im Bereich Straßganger Straße / Ankerstraße wird auf einer Fläche von ca. 10,45 ha in ein „Wohngebiet mittlerer Dichte“ geändert.
- 2) Das „Industrie- und Gewerbegebiet“ nördlich der Brauerei Puntigam wird dem „Bezirks und Stadteilzentrum mit regionaler Bedeutung“ angegliedert.

Die Rechtswirksamkeit des 3.10 Stadtentwicklungskonzeptes der Landeshauptstadt Graz – 10. Änderung 2010 beginnt gemäß § 101 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung (Herausgabe des Amtsblattes)

Das 3.10 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz – 10. Änderung 2010 liegt im Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, VI. Stock während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

A14_004773_2008_113

13.08.1 Bebauungsplan

Anton-Kleinoscheg-Straße

1. Änderung

XIII. Bez., KG Gösting

Beschluss

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 17.3.2011, mit der in Vollziehung der Aufgaben der örtlichen Raumordnung der 13.08.1 Bebauungsplan „Anton – Kleinoscheg – Straße, 1. Änderung beschlossen wird.

Aufgrund der §§ 40, 41 und 63 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 wird verordnet:

der vom Gemeinderat am 20.5.2010 beschlossene 13.08.0 Bebauungsplan „Anton – Kleinoscheg – Straße“, GZ:A14_04773_2008_107, rechtswirksam mit 3.6.2010, wird wie folgt geändert:

§ 1 ALLGEMEINES

Der Bebauungsplan besteht aus dem Wortlaut (Verordnungstext).

§ 7 PKW-ABSTELLPLÄTZE, TIEFGARAGENRAMPEN, ANLIEFERUNG, FAHRRAD-ABSTELLPLÄTZE

§ 7 (1) lautet nun:

- (1) Je 70m² Bruttogeschossfläche (Wohnnutzung) ist mindestens 1 Stellplatz herzustellen, jedoch mindestens 1 Stellplatz pro Wohneinheit. Je 100m² Verkaufsfläche sind mindestens 2,5 Stellplätze anzuordnen.**

§ 10 INKRAFTTRETEN

- (1) Alle übrigen Festlegungen des vom Gemeinderat am 20.5.2010 beschlossenen 13.08.0 Bebauungsplanes „Anton - Kleinoscheg - Straße“, A 14 K-004773_2008_107, bleiben aufrecht.
- (2) Die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplanes beginnt gemäß

§ 101 des Statutes der Landeshauptstadt Graz mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung (Herausgabe des Amtsblattes).

- (3) Der Bebauungsplan liegt während der Amtsstunden im Magistrat Graz, Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, 6. Stock, zur allgemeinen Einsicht auf bzw. ist im Internet unter www.graz.at/Bebauungsplanung einzusehen.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

A 14 K_930/2006-5

**14.06.0 Bebauungsplan
„Eggenberger Allee - Gaswerkstraße - Eckertstraße“
XIV. Bez., KG Algersdorf**

**Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes
und Anhörung gem. § 40 Abs 6 Z 1
Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010**

KUNDMACHUNG

Der Entwurf des 14.06.0 Bebauungsplanes „Eggenberger Allee - Gaswerkstraße - Eckertstraße“ wird gemäß § 40 Abs 6 Z 1. StROG 2010 über 8 Wochen, in der Zeit

von Donnerstag, dem 31.3.2011 bis Donnerstag, dem 26.5.2011

zur allgemeinen Einsicht und zur Anhörung für die grundbücherlichen Eigentümer der im Planungsgebiet liegenden Grundstücke aufgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus dem Wortlaut (Verordnungsentwurf), der zeichnerischen Darstellung samt Planzeichenerklärung sowie dem beigefügten Erläuterungsbericht, liegt gemäß § 101 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz im Stadtplanungsamt des Magistrates Graz, Europaplatz 20, 6.Stock, während der Amtsstunden (Montag bis Freitag, 8h bis 15h), innerhalb des Auflagezeitraumes zur allgemeinen Einsicht auf.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist auch auf der Homepage der Stadt Graz zu finden:

<http://www.graz.at/bebauungsplanung>

Innerhalb der Auflagefrist können Einwendungen schriftlich und begründet beim Magistrat Graz, Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, 6. Stock, stempelgebührenfrei bekanntgegeben werden. Zu den Parteienverkehrszeiten (Dienstag und Freitag, 8h bis 12h) wird im Stadtplanungsamt eine Auskunft- und Beratungstätigkeit angeboten.

Die betroffenen grundbücherlichen Eigentümer werden von dieser Kundmachung zudem schriftlich benachrichtigt.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

[Aus der GR-Sitzung vom 13. Dezember 2010 \(Budget\)](#)

(klicken, um dem Link zu folgen)

Vorsitzende:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl,
Bürgermeisterstellvertreterin Lisa Rücker,
Stadtrat Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüschi

Anwesende:

die StadträtInnen Detlev Eisel-Eiselsberg, Mag. (FH) Mario Eustacchio, Mag.^a (FH) Sonja Grabner, Karl-Heinz Herper, Elke Kahr, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck und 54 Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt:

die GemeinderätInnen Brigitte Fischer und Christian Sikora

Schriftführer: Wolfgang Polz

Schriftprüfer/in: GRin Waltraud Haas-Wippel

Beginn: 09.19 Uhr

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

Tagesordnung

1

mit Mehrheit angenommen

VORANSCHLAG 2011

mit GGZ-Wirtschaftsplan 2011

[A 8- 41296/2009-7](#)

- 1.a. Beschlüsse zum Voranschlag der ordentlichen Gebarung 2011
- 1.b. Beschlüsse zum Voranschlag der außerordentlichen Gebarung 2011

[A 8/2-004515/2007-10](#)

- 2. Änderung der Grazer Kanalabgabenordnung 2005

[A 8/2-004519/2007-11](#)

[A 23-061630/2004-0134](#)

- 3.a. Änderung der Grazer Abfuhrordnung 2006
- 3.b. Änderung der Entgelte für die Inanspruchnahme besonderer Leistungen in der Abfallwirtschaft

[A 8/2-004658/2007-1](#)

- 4. Änderung der Hundeabgabeordnung

2

mit Mehrheit angenommen

[A 1-55/2010-8](#)

[A 8-41296/2009-7](#)

Dienstpostenplan 2011;
Anpassungen auf Grund des Projektes „Haus Graz neu ordnen“

3

mit Mehrheit angenommen

[Präs. 55103/2004-4](#)

EURAG, Vertretung der Stadt Graz in der Generalversammlung

4

mit Mehrheit angenommen

[Präs. 010539/2003/001](#)

Haus Graz

Auflösung von Dienststellen mit Wirkung 1.1.2011

5

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 41291/2009-31](#)

Präsidialamt,

Errichtung von Servicestellen der Stadt Graz

1. Projektgenehmigung über € 510.000,-- in der AOG 2010-2011
2. Ausgabeneinsparung in Höhe von € 110.000,-- in der AOG 2010

6

einstimmig angenommen

[A 8 - 41291/2009-32](#)

Amt f. Wohnungsangelegenheiten und Umweltamt,

Heizungsumstellung auf Fernwärme

1. Projektgenehmigung über € 3.217.500,-- in der OG 2010-2012
2. Kreditansatzverschiebung über € 140.000,-- in der OG 2010
3. Kürzung der bestehenden Projektgenehmigung „Grazer Feinstaubförderungspaket" um € 2.140.000,--

7

einstimmig angenommen

[A 23-24850/2010-8](#)

[A 21-23990/2003](#)

Heizungsumstellungen auf Fernwärme in Gemeindewohnungen mit Mitteln aus der Feinstaubfonds-Rücklage;
Projektgenehmigung

8

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 31806/06-26](#)

Stadion Graz-Liebenau Vermögensverwertungs- und Verwaltungs GmbH;
Finanzierungsvertrag 2011-2015

9

mit Mehrheit angenommen

[A 8 -40945/2009-15](#)

[A 15-6593/2009](#)

„UNESCO - City of Design“ Graz im Netzwerk kreativer Städte

1. City of Design - Projekte 2011 - Genehmigung
2. Haushaltsplanmäßige Vorsorge in der AOG 2011
3. Abschluss Finanzierungsvertrag

10

einstimmig angenommen

[A 8/2-U-10/04/895-29/2010](#)

Abschreibung der Kommunalsteuer in Höhe von € 101.603,84 aus dem Zeitraum 2005 bis 25.02.2010 nach Zwangsausgleich der BRAUNSTEIN Güterbeförderung und Transportlogistik GmbH

11

einstimmig angenommen

[A 8 - 21515/2006/93](#)

[A 8/5 - 58419/2004-47](#)

1. Fachhochschulen,
Änderung von Anmietungs- und Vermietungsverträgen ab 1.1.2011 aufgrund von Änderungen der Umsatzsteuerrichtlinien
2. Grazer Bau- und Grünlandsicherungs GmbH,
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz;
Umlaufbeschluss

12

mit Mehrheit angenommen

[A 10/BD-14179/2004-3](#)

[A 14-042/998-2010](#)

Fachbeirat Graz

Einrichtung eines externen Sachverständigengremiums zur Sicherung der Baukultur

13

einstimmig angenommen

[Präs. 11211/2003-84](#)

[Präs. 10877/2003-26](#)

Novellierung der Dienst- und Gehaltsordnung sowie des Grazer Gemeindevertragsbedienstetengesetzes

14

mit Mehrheit angenommen

[Präs. 11250/2003-9](#)

Grazer Altstadterhaltungsgesetz 2008,

Nominierung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Sachverständigenkommission

15

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

Präs. 37154/2010-2

Richtlinie für Grazer BürgerInnenumfragen gem. § 45 Abs 6 Statut der Landeshauptstadt Graz 1967

16

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

MD-38650/2010

Integrationsstrategie der Stadt Graz

17

mit Mehrheit angenommen

A 8 - 21795/06-52

MCG Graz e.gen.

Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967;
Wahl in den Aufsichtsrat

18

einstimmig angenommen

A 8-41291/2009-30

Kanalbauamt

Hydraulische Sanierung Andritz, BA 137

1. Projektgenehmigung über € 5.330.000,-- in der AOG 2010-2014
2. Ausgabeneinsparung über € 742.800,-- in der AOG 2010

19

einstimmig angenommen

A 10/2-39231/2010

Bauabschnitt 137

Hydraulische Sanierung Andritz

Projektgenehmigung über € 5.330.000,--
FiPos. 5.85100.004570

20

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

A 8/4-5792/2010-11

A 8/31808/2006-9

„Asset One“ Reininghausgründe: Rahmenvertrag für den Ankauf;
Finanzierung

Generalreden

- 1) GR. Peter Mayr (ÖVP)
- 2) StRin. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck (SPÖ)
- 3) GR. Dr. Gerhard Wohlfahrt (Grüne)
- 4) GRin. Gertrude Schloffer (KPÖ)
- 5) GR. Mag. Harald Korschelt (FPÖ)
- 6) GR. Georg Schröck (BZÖ)
- 7) GR. Mag. Gerhard Mariacher (parteilos)

Spezialdebatte

- 1) GRin. Mag.a Verena Ennemoser (ÖVP)
- 2) GR. Wilhelm Kolar (SPÖ)
- 3) GRin. Mag.^a Daniella Grabe (Grüne)
- 4) GR. Manfred Eber (KPÖ)
- 5) GR. Ing. Lohr (FPÖ)
- 6) GR. Mag. Gerhard Mariacher (parteilos)

Reden der Stadtsenatsmitglieder

- 1) StR. Detlev Eisel-Eiselsberg (ÖVP)
- 2) StR. Mag. (FH) Mario Eustacchio (FPÖ)
- 3) StRin. Mag.^a (FH) Sonja Grabner (ÖVP)
- 4) StR. Karl-Heinz Herper (SPÖ)
- 5) StRin. Elke Kahr (KPÖ)
- 6) StRin. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck (SPÖ)
- 7) Bgm.-Stvin. Lisa Rücker (Grüne)
- 8) Bgm. Mag. Siegfried Nagl (ÖVP)
- 9) StR. Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüschi (ÖVP)

[Aus der GR-Sitzung vom 20. Jänner 2011](#)

(klicken, um dem Link zu folgen)

Vorsitzende:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl,
Bürgermeisterstellvertreterin Lisa Rücker,
Stadträtin Mag.^a (FH) Sonja Grabner

Anwesende:

die StadträtInnen Detlev Eisel-Eiselsberg, Mag. (FH) Mario Eustacchio, Mag.^a (FH) Sonja Grabner, Karl-Heinz Herper, Elke Kahr, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck, Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüschi und 55 Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt:

Gemeinderätin Brigitte Fischer

Schriftführer: Wolfgang Polz

Schriftprüfer/in: GR Stefan Schneider

Beginn: 13.10 Uhr

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Nachruf

Univ.-Prof. OSR.i.R. DDr. Kurt Gallent, Bürger der Stadt Graz

Am Freitag, dem 31. 12. 2010 ist der Bürger der Stadt Graz, Herr Univ.-Prof. Oberstudienrat i.R. DDr. Kurt Gallent verstorben.

Herr Univ.-Prof. Dr. Kurt Gallent wurde am 18. Februar 1920 in Graz geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und Ablegung der Reifeprüfung am Realgymnasium in der Lichtenfelsgasse wurde er im Dezember 1938 zur Deutschen Wehrmacht eingezogen. Bei Kriegsbeginn sofort im Fronteinsatz geriet er im September 1944 in russische Kriegsgefangenschaft und wurde erst im Oktober 1947 in seine Heimat entlassen.

Im Juli 1948 fand Univ.-Prof. Dr. Kurt Gallent erstmals eine Anstellung als Hilfsarbeiter bei der Stadt Graz. Seine Tätigkeiten reichten vom Lokomotivführer der Werksbahn im Schotterwerk Brucknerstraße über Handlangerdienste in der Schlosserei bis zum Brecherwärter.

Darüber hinaus besuchte er als Werkstudent die Karl-Franzens-Universität und promovierte 1956 zum Doktor der Rechtswissenschaften. Ab dem Jahr 1959 war er zuerst als Strafreferent im Gewerbeamt und in weiterer Folge als Stellvertreter des Liegenschaftsdirektors tätig. Nach seiner Versetzung im Jahre 1966 in das Rechtsamt hat er später als dessen Leiter bis zu seiner Pensionierung am 31.8.1985 dazu beigetragen, dass diese vielschichtige, verantwortungsvolle und schwierige Rechtsmaterie dank seiner umsichtigen und vorausblickenden Amtsführung hervorragend bewältigt werden konnte. Im Sommersemester 1978 hat er die Lehrbefugnis für Österreichisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht als Universitätsdozent am Institut für Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre an der Karl-Franzens-Universität erlangt. Seine Vorlesungen über Gemeinderecht und später über Umweltrecht, er war der erste Vortragende auf diesem Gebiet, waren richtungweisend, so dass er mit EntschlieÙung des Bundespräsidenten zum außerordentlichen Universitätsprofessor ernannt wurde.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 21.5.1987.

Die Stadt Graz wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Fragestunde des Gemeinderates

- 1) Schneeräumung (GR. Eichberger, SPÖ an Bgm.-Stvin. Rucker, Grüne)
- 2) Einführung der Mindestsicherung (GR. Baumann, Grüne an StRin. Mag.^a Dr. Martina Schröck, SPÖ)
- 3) Styria Headquarter in Graz (GRin. Bergmann, KPÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 4) Moscheebau; Stand der Dinge (GR. Mag. Sippel, FPÖ an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 5) Vorwürfe Ernst Scholdans im Zuge der Reininghaus-Verhandlungen an die Stadtregierung (GR. Schröck, BZÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 6) Maßnahmen der Stadt Graz gegen den Feinstaub, unter Ausschöpfung der im eigenen Verantwortungsbereich erschließbaren und optimal darüber hinaus verfügbaren einschlägig nutzbaren Ressourcen (GR. Mag. Mariacher, parteilos an Bgm.-Stvin. Rucker, Grüne)
- 7) Gehsteig Murgasse (GRin. Krampfl, SPÖ an Bgm.-Stvin. Rucker, Grüne)

Tagesordnung

1

einstimmig angenommen

[A 8-22996/2006-28](#)

Umfassende Sanierung des städtischen Wohnhauses
„Eggenberggürtel 40/Friedhofgasse 8“

Darlehensaufnahme in der Höhe von € 1,180.320,-- beim Land Steiermark

2

einstimmig angenommen

[A 8 - 46340/2010-1](#)

[A 13 - 45903/2010-2](#)

Generalsanierung der vereinseigenen Sportanlage des Allgemeinen Turnvereins Graz (ATG) € 700.000,--

1. Projektgenehmigung
2. haushaltsplanmäßige Vorsorge für € 400.000,-- in der AOG 2011
3. Abschluss einer Fördervereinbarung

3

einstimmig angenommen

[A 8 - 17322/2010-2](#)

Kanalisierung Janischhofweg, BA 147

Annahme des Förderungsvertrages des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für eine Förderung im Nominale von € 56.160,--

4

einstimmig angenommen

[A 8 - 18780/06-61](#)

Stadtmuseum Graz GmbH,
Abschluss eines Finanzierungsvertrages 2011

5

einstimmig angenommen

A 8/4 - 21284/2009

Strasserhofweg - Geh- und Radweg

Übernahme der Gdst. Nr. 76 (3.943 m²), EZ 441, und Gdst. Nr. 241/13, (147 m²) sowie einer ca. 953 m² großen Teilfläche des Gdst. Nr. 241/1, beide EZ 2327, je KG Andritz, in das öffentliche Gut der Stadt Graz

6

einstimmig angenommen

A 8/4 - 28730/2009

Zeillergasse/Floßlendstraße

Gdst. Nr. 1900/2, EZ 898, KG 63104 Lend

Einräumung einer grundbücherlichen Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens ab 1.1.2011 auf immer währende Zeit

7

einstimmig angenommen

A 8/4 - 13468/2010

Seminarstraße 36

Städt. Gdst. Nr. 133, EZ 598

KG 63126 Graz Stadt - Weinitzen

Einräumung einer grundbücherlichen Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens ab 01.01.2011 auf immer währende Zeit

8

einstimmig angenommen

A 8/4 - 33549/2010

1.) Schillerplatz 4

Anmietung von Büroräumlichkeiten ab 1.8.2011 auf unbestimmte Zeit

2.) Maiffredygasse 11

Aufkündigung des Mietverhältnisses

3.) Alberstraße 12

Auftrag zur Verwertung

9

mit Mehrheit angenommen

[A 14 042215 2010 1](#)

3.18 Flächenwidmungsplan 2002 der Landeshauptstadt Graz -
18. Änderung 2011 - Entwurf
Beschluss über die öffentliche Auflage

10

mit Mehrheit angenommen

[A 14 042216 2010 1](#)

3.11 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz -
11. Änderung 2011 - Entwurf
Beschluss über die öffentliche Auflage

11

einstimmig angenommen

[A 23-3517/2010-18](#)

Petition zur Förderung der Mehrwegquote
(Geschäftsordnungsgemäße Behandlung des Antrages im Gemeinderat Nr. 900/10)

12

einstimmig angenommen

[KFA-K-193/1991-329](#)

AMBU Ambulatorium für physikalische Therapie an der Mur GmbH
8020 Graz, Grieskai 104
5. Zusatzvereinbarung zum Vertrag vom 12.9.2002, gültig ab 1.1.2011

13

einstimmig angenommen

[StRH-38754/2007](#)

Prüfbericht betreffend die Projektkostenerhöhung der Kinderbetreuungseinrichtung
Friedrichgasse

Nachtrag

14

mit Mehrheit angenommen

[MD 38650/2010](#)

Bericht Integrationsreferat
Integrationsstrategie der Stadt Graz

15

mit Mehrheit angenommen

[Präs. 8931/2003-15](#)

GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH;
vormals Grazer Bau- und Grünlandsicherungs-gesellschaft m.b.H.;
Vertretung der Stadt im Aufsichtsrat

16

mit Mehrheit angenommen

[Präs. 37154/2010-2](#)

„Richtlinie für Grazer BürgerInnenumfragen" gem. § 45 Abs 6 Statut

17

einstimmig angenommen

[Präs. 9391/2003-3](#)

Geschäftsordnung für die Berufungskommission - Änderung;
Antrag gemäß § 67b des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl Nr. 130/1967 idF
LGBl Nr. 42/2010

18

einstimmig angenommen

[A 8 - 30700/2010-2](#)

Kanalisierungsprogramm 02, BA 105

Annahme des Förderungsvertrages des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für eine Förderung im Nominale von € 71.200,--

19

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 14053/2010-3](#)

Kanalisierung Am Raketengrund, BA 122

Annahme des Förderungsvertrages des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für eine Förderung im Nominale von € 48.608,--

20

einstimmig angenommen

[A 8 - 18782/2006-50](#)

Energie Graz GmbH

Gründung der „emobility Graz GmbH“, Stimmrechtsermächtigung gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967

Umlaufbeschluss

21

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 25151/2006-96](#)

GBG- Grazer Bau- und Grünlandsicherungsgesellschaft m.b.H.

Ermächtigung des Vertreters der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz

- Abberufung/Neubestellung des Aufsichtsrates
- Änderungen des Gesellschaftsvertrages

22

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 25167/06-28](#)

1. Aktualisierte Zinsrisiko und Finanzierungsstrategie 2011
2. Haftungsübernahmen

23

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

A 14-22483/2009-33

10.06.0 Bebauungsplan

Stiftingtalstraße - Billrothgasse „Zahnklinik“

X. Bez., KG Stifting

Beschluss

Dringlichkeitsanträge

- 1) Umsetzung und Finanzierung einer Unfall- und Haftpflichtversicherung für Freiwillige in der Steiermark, Petition an das Land Steiermark (GR. Hohensinner, ÖVP)
Antrag einstimmig angenommen
- 2) Zukunft Ordnungswache (GR. Eichberger, SPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 3) Mehr Einnahmelmöglichkeiten für Gemeinden (Zweitwohnsitzabgabe und Gebührenanpassungen) – Petition an den Steiermärkischen Landtag (GR. Dr. Wohlfahrt, Grüne)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Antrag Punkte 1 und 3 mit Mehrheit angenommen
- 4) UVP-Verfahren 110 kV-Leitung Graz – Werndorf: ÖBB müssen zur Tieferlegung oder Abschirmung verpflichtet werden (GRin. Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 5) Ausstieg Österreichs aus den Battlegroups der EU (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 6) Solidarität mit der Forderung nach Inflationsabgeltung (GR. Eber, KPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 7) Ausweitung des Alkoholverbotes am Grazer Hauptplatz (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 8) Erstellung eines bindenden Maßnahmenkataloges für Organe der Stadt Graz bei privatwirtschaftlichen Verhandlungen mit Dritten (GR. Schröck, BZÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 9) Einsatz moderner E-Bus-Technologie in Graz: Notwendigkeit zur Evaluierung des Informationsberichtes „A 10/8 – 14.625/2007-3 ÖV-Systementscheidung, O-Bus“ aus 2007 und Einführung eines Technologie-Monitorings für die Grazer Linien (GR. Mag. Mariacher, parteilos)
Dringlichkeit abgelehnt

Anfragen an den Bürgermeister

- 1) ÖBB-Landeshauptstädteverbindungen (GR. Mayr, ÖVP)
- 2) Bürgermeister als Werbepartner für Privatunternehmen (GR. Eichberger, SPÖ)
- 3) Rückhaltebecken in Weinitzen (GR. Martiner, SPÖ)
- 4) Öffentlicher Verkehr, Nahverkehrsdrehscheibe Hauptbahnhof (GRin. Mag.^a Dr. Sprachmann, SPÖ)
- 5) Erklärung der südlichen Grazer Mur-Ufer zum geschützten Landschaftsteil (GRin. Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne)
- 6) Zukunft des Mobilitätsscheck für Studierende (GR. Sikora, KPÖ)
- 7) Umweltaktion im Grazer Stadtgebiet – Umstieg von Plastiksackerln auf alternative Materialien (GR. Sikora, KPÖ)
- 8) Denkmal – Februar 1934 (GRin. Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 9) Reinigung verschmutzter Haltestellen in St. Leonhard (GR. Bergmann, KPÖ)
- 10) Aufgrabungsarbeiten in der Murgasse (GR. Eber, KPÖ)
- 11) Auswirkungen des Wegfalls der allgemeinen Wehrpflicht (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 12) Erhebung der zusätzlichen Fernwärmeanschlüsse im Jahr 2010 (GR. Hötzl, FPÖ)
- 13) Mietausgaben für ausgelagerte Behörden, Ämter, Abteilungen und dgl. (GR. Hötzl, FPÖ)
- 14) Stornierung einer Einschaltung zum Thema Budget in der Grazer Wochenzeitung „Die Woche“ (GR. Schröck, BZÖ)
- 15) ÖVP-Plakataktion und deren Finanzierung (GR. Schröck, BZÖ)

Anträge

- 1) Arbeitsmotivation für SozialhilfeempfängerInnen (GRin. Potzinger, ÖVP)
- 2) Errichtung einer GVB-Haltestelle Münzgrabenkirche stadteinwärts (GR. Eichberger, SPÖ)
- 3) Kontingente für Theaterbesuche für Pflichtschulen (GRin. Binder, Grüne)
- 4) Mariatroster Straße: Errichtung eines Fußgängerüberganges (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 5) BürgerInneninformation für Bezirksversammlungen als Amtliche Mitteilung per Post (GRin. Bergmann, KPÖ)
- 6) Parkgebühr – Ausnahmegenehmigung für alle Bediensteten der Mobilen Pflegedienste in Graz (GRin. Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 7) Örtliche Trennung von Radfahrern und Fußgängern an neuralgischen Punkten (GRin. Benedik, FPÖ)
- 8) Stadtrechnungshof, Erhöhung des Mitarbeiterstandes (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 9) Feuerwehr (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 10) Zuständigkeit Feuerwehrwesen; Änderung der Geschäftseinteilung (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 11) Radwegsicherung Kreisverkehr Puchstraße (GR. Ing. Lohr, FPÖ)
- 12) Parkverbot in der Dr.-Karl-Lueger-Straße (GR. Ing. Lohr, FPÖ)
- 13) Behebung einer eklatanten Gefahrensituation am Kaiser-Franz-Josef-Kai (GR. Schröck, BZÖ)
- 14) Schaffung eines einseitigen Halteverbots in der Burgenlandstraße (GR. Schröck, BZÖ)
- 15) Errichtung eines Gehweges in der Wetzelsdorfer Straße (GR. Schröck, BZÖ)

Impressum

AMTSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat Graz – Präsidualabteilung
DVR 0051853

Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes: Dr. Ursula Hammerl, Rathaus 2. Stock, Tür 216.

Redaktion: Wolfgang Polz, Rathaus, 3. Stock, Tür 310,

Telefon 0316/872-2316, Telefax 0316/872-12316; E-Mail: wolfgang.polz@stadt.graz.at

Ausdrucke des Amtsblattes sind gegen Kostenersatz erhältlich in der Präsidualkanzlei, Rathaus,
2. Stock, Tür 224, Telefon 0316/872-2302.

Erscheint jeweils am zweiten Mittwoch nach den Gemeinderatssitzungen bzw. nach Bedarf.

Signaturwert	HR+pV3AkqA/f2FdG/AnEkw8ReUkiBT4u0Px5ppH32gUozpRu9JySu30XkuVZ8JS6T1Db5mexl59CSsobW/mLQ6X5Q6nAyaFPaqdqmmrmxxI26KzslI0cMu0g5fvhU3Zl4VisnGGYJC/Ox3mlTh0Zyvs0Uvn+7vJdNOfumuBOuQs=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Otto Ritzinger,OU=MD-Präsidialamt,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Otto Ritzinger
	Datum/Zeit-UTC	2011-03-30T14:17:34+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279102314075250281689568
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	